

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Erstellt am: 01.03.2016    Überarbeitet am: 26.01.2015    Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1    Ersetzte Version: 20.15.01

---

**ABSCHNITT 1:            Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1.    Produktidentifikator**

**Handelsname:** Bindan-P Propellerleim [BP]

**1.2.    Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Kunstharzleim

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Derzeit wurden noch keine Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

**1.3.    Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firma**

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH  
Wehlauer Straße 49 - 59  
DE – 90766 Fürth

**Telefon**

+49 (0) 911 / 73104-8

**Telefax**

+49 (0) 911 / 73104-5

**e-Mail-Adresse**

sicherheitsdatenblatt@bindulin.com

**Verantwortliche/ausstellende Person**

Abteilung Produktsicherheit BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH – Chemische Fabrik

**1.4.    Notrufnummer**

Tel. +49 (0) 911 / 73104-9

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag – Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 16:00 Uhr

---

**ABSCHNITT 2:            Mögliche Gefahren**

**2.1.    Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP**

Kein Gefahrstoff/ keine gefährliche Zubereitung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**2.2.    Kennzeichnungselemente**

Nicht erforderlich.

**2.3.    Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT / vPvB nach REACH, Anhang XIII.

**Gefahrenangaben**

Häufiger Kontakt kann insbesondere nach Antrocknen zu Haut- und Augenreizungen führen.

**SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Erstellt am: 01.03.2016 Überarbeitet am: 26.01.2015 Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1 Ersetzte Version: 20.15.01

---

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

---

**\* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung**

Wässrige Polymerdispersion Basis: Vinylacetat enthält Filmbildehilfsmittel.

**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend.

**3.2. Gemische**

Siehe chemische Charakterisierung.

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	EG-Nr.	Identifikationsnummer	Gehalt [%]
2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat	124-17-4	204-685-9		< 2

Inhaltsstoffe	1272/2008/EG (CLP)	Gefahrenhinweise
2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat	Kein Gefährlicher Stoff laut GHS	--

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Angaben**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Einatmen**

An die frische Luft gehen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Haut**

Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**Augen**Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.  
Sofort Arzt hinzuziehen.**Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Wenn bei Bewusstsein, viel Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Wichtigste Symptome**

Keine bekannt.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Symptomatische Behandlung.

---

## **SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Erstellt am: 01.03.2016    Überarbeitet am: 26.01.2015    Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1    Ersetzte Version: 20.15.01

---

### **ABSCHNITT 5:            Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1.    Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sprühwasser.

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

#### **5.2.    Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

#### **5.3.    Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

##### **Umweltschutzmaßnahmen**

Löschwasser eindämmen und auffangen.

##### **Sonstige Angaben**

Dies ist ein Produkt auf Wasserbasis und daher nicht feuer- oder explosionsgefährlich.

---

### **ABSCHNITT 6:            Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1.    Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

#### **6.2.    Umweltschutzmaßnahmen**

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### **6.3.    Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Kontaminierte Ausrüstung (Brüsten, Lappen) muss sofort mit Wasser gereinigt werden. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

#### **6.4.    Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zu "Persönlicher Schutzausrüstung" in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes berücksichtigen.

---

### **ABSCHNITT 7:            Handhabung und Lagerung**

#### **7.1.    Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken,

## **SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

**Erstellt am:** 01.03.2016    **Überarbeitet am:** 26.01.2015    **Datum des Inkrafttretens:** 26.01.2015

**Version:** 20.15.01.1    **Ersetzte Version:** 20.15.01

rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Das Produkt kann gefährliche flüchtige Substanzen enthalten, die im unbelüfteten Innenraum von Fässern oder Containern akkumulieren können. Container nur in gut belüfteten Bereichen öffnen. Dampf nicht einatmen. Bei längerer Lagerung können geringe Mengen Kohlenstoffmonoxid gebildet werden. Nach unserem derzeitigen Wissensstand werden bei der vorgesehenen Nutzung keine Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Occupational Exposure Limit - OEL) überschritten. Container oder Tanks dürfen nur nach intensiver Belüftung und unter Beachtung nationaler Vorschriften sowie internationaler Standards zur Inspektion von Containern oder Tanks befahren werden. Bei geringsten Zweifeln ist eine Kohlenmonoxidmessung erforderlich.

### **Unverträgliche Produkte**

Materialien, die mit Wasser reagieren.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### **Freisetzung des Stoffes oder Gemisches in die Umwelt verringern**

Siehe Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition.

## **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung der Produkte**

Vor Frost schützen. Um die Produktqualität beizubehalten, fern von Hitze und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Bei Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C aufbewahren. Vor Gebrauch umrühren. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.

### **Unverträgliche Produkte**

Materialien, die mit Wasser reagieren.

### **Technische Maßnahmen/ Lagerungsbedingungen**

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

## **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine bekannt.

---

## **\* ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter EC Arbeitsplatzgrenzwert**

Luftgrenzwerte nicht festgelegt.

### **Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (Deutschland)**

Luftgrenzwerte nicht festgelegt.

### **DNELs**

Das Produkt ist von der Registrierpflicht unter REACH ausgenommen.

### **PNECs**

Das Produkt ist von der Registrierpflicht unter REACH ausgenommen.

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 01.03.2016 Überarbeitet am: 26.01.2015 Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1 Ersetzte Version: 20.15.01

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Endlüftung erreicht werden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Hinweise

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

#### Augenschutz

Schutzbrille.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe.

Geeignetes Material: Gummihandschuhe.

Typ: Nitril (Firma KCL) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller.

Bewertung: gemäß EN 374: Stufe 6

Materialstärke: ca 0.1 / 0.4 mm

Durchdringungszeit: > 480 min

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Kanalisation/ Oberflächengewässer/ Grundwasser gelangen lassen.

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Form: flüssig  
Farbe: weiß  
Geruch: süßlich

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: ~ 0 °C

Siedepunkt/Siedebereich: ~ 100 °C

Dichte: 1.03 – 1.13 g/ml @ 25 °C

Methode ISO 2811-3

pH-Wert: 2.8 – 3.6

Methode ISO 976

Viskosität: 9000 – 15000 mPa\*s @ 25 °C

Methode Brookfield Visc. RVT Sp. 6/20 r.p.m.

Dampfdruck: 24 hPa @ 20 °C

Wasserlöslichkeit: mischbar

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 01.03.2016 Überarbeitet am: 26.01.2015 Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1 Ersetzte Version: 20.15.01

### **Bemerkungen**

Das Produkt wurde nicht auf Eigenschaften geprüft, die nicht im SDB enthalten sind.

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### **10.1. Reaktivität**

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Bei der Weiterverarbeitung setzt dieses vernetzte Polymer Formaldehyd bei Temperaturen über 100 °C frei.

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Nicht einfrieren.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Materialien, die mit Wasser reagieren.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Toxikologische Daten liegen keine vor.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen hygienischen Vorschriften sind zu beachten.

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Ökologische Daten liegen nicht vor. Das Material hat nach langjährigen Erfahrungen keine umweltschädigenden Wirkungen.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Produktinformation**

Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig. Verdünnte Lösung kann in eine biologische Kläranlage eingeleitet werden, wenn vorher die für deren Betrieb zuständige Behörde zugestimmt hat.

##### **Ungereinigte Verpackungen**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten.

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 01.03.2016    Überarbeitet am: 26.01.2015    Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1    Ersetzte Version: 20.15.01

### Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

## ABSCHNITT 14:      Angaben zum Transport

### ADR/RID

Nicht unterstellt.

### ADN

Nicht unterstellt.

### ICAO/IATA

Kein Gefahrgut.

### IMDG

Nicht unterstellt.

## ABSCHNITT 15:      Rechtsvorschriften

### 15.1.    Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK: 1

WGK Quelle: Klassifizierung basiert auf Anhang 4 (VwVwS)

### 15.2.    Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment – CSA) ist nicht erforderlich.

#### Nationale Bestimmungen

## ABSCHNITT 16:      Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Im Produkt können noch Spuren von Restmonomeren nachweisbar sein:  
Vinylacetat.

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR = Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) (Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße)

CAS = Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society) (Indizierung und Zusammenfassung chemie-relevanter Veröffentlichungen)

CLP = Classification, Labelling and Packaging (Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)

DNEL = Derived No Effect Level (Expositionskonzentration eines Stoffes, bei der keine gesundheitsschädliche Wirkung für den Menschen besteht)

EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Altstoffverzeichnis (Altstoffe) der Europäischen Union)

GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

IATA = International Air Transport Association (Internationale Institution zur weltweiten Interessenvertretung des kommerziellen Luftverkehrs)

IBC Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships Carrying Dangerous Chemicals in Bulk

Handelsname: Bindan-P Propellerleim

**BINDULIN-WERK**  
**H.L.Schönleber GmbH**  
**90702 Fürth**

## SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am: 01.03.2016    Überarbeitet am: 26.01.2015    Datum des Inkrafttretens: 26.01.2015

Version: 20.15.01.1    Ersetzte Version: 20.15.01

(IMO) (Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut)

ICAO = International Civil Aviation Organization (Internationale Zivilluftfahrtorganisation)

IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods (Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr)

LC50 = Lethal Concentration (Tödliche Konzentration)

LD50 = Lethal Dose (Tödliche Dosis)

PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic (Persistente, Bioakkumulierbare und Toxische Stoffe)

PNEC = Predicted No Effect Concentration (Vorausgesagte Konzentration eines in der Regel umweltgefährlichen Stoffes, bis zu der sich keine Auswirkungen auf die Umwelt zeigen)

RCR = Risk Characterization Ratio (Quantitative Risikocharakterisierung eines Stoffes)

RID = Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) (Vorschriften zum internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Schiene)

R-Sätze = Risikosätze

S-Sätze = Sicherheitsratschläge

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

### Expositionsszenario (-zenarien)

Entwicklung des Expositionsszenarios ist nicht erforderlich.

## Anhang

Copyright 2015, BINDULIN-WERK, H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

### Erklärung

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung/Erstellung und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Sie entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand, stammen von anerkannten Quellen und sind Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Sie dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. BINDULIN-WERK übernimmt keinerlei Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produkts, da sich die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers unserer Kenntnis und Kontrolle entziehen.